



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Keine restriktiven Souveränitätskriterien zulasten globaler Anbieter im Cloud, AI and Development Act (CADA)

Aktuell seit 30.06.2026 15:09:55

Angegeben von:

Google Germany GmbH (R001794) am 30.06.2026

Beschreibung:

"Google begrüßt die grundsätzlichen Ziele zu Offenheit und Dateninfrastruktur, äußert jedoch ernsthafte Bedenken gegenüber den im CADA vorgeschlagenen Souveränitätskriterien. Diese Beschränkungen würden bewährte Partnerschaften gefährden und die Bereitstellung von Public-Cloud-Diensten, KI- und Cybersicherheitslösungen durch globale Betreiber massiv einschränken. Dies droht schwerwiegende negative Auswirkungen auf den europäischen öffentlichen Sektor sowie auf kritische Industrien (wie Banken, Energie und Telekommunikation) zu haben. "

Betroffene Interessenbereiche (1)

Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]